

Esra und Nehemia - stark durch die Freude am Herrn

Von den Büchern des Alten Testaments sind es Esra und Nehemia, die einen ganz besonderen Platz in meinem Herzen haben. Ich erinnere mich noch genau, welcher tiefen Eindruck diese beiden Bücher - und die dahinter stehenden Menschen - auf mich gemacht haben, als ich die Bibel zum ersten Mal ganz durchlas. (Ihre Bücher sind eine Schatztruhe typologischer Vorbilder und Belehrungen über den Gemeindebau. Doch das sollte ich erst später feststellen.) Wenn ich heute jene kleine Schlachterbibel zur Hand nehme und durchblättere, dann finden sich an den Seitenrändern dieser Bücher etliche Anmerkungen zum Dienst des Schriftgelehrten Esra und des Statthalters Nehemia. Es waren diese Charakteristika ihres Lebens und Dienstes, die mich vor fast 30 Jahren tief beeindruckt haben - und mich heute immer noch beeindrucken: ihr bedingungsloses Vertrauen in Gott, ihr kompromissloser Gehorsam Ihm gegenüber, ihre tiefe Verwurzelung in Seinem Gesetz. Man denke nur an [Esra 7, 9 - 10](#):

*" (...) und am ersten Tage des fünften Monats kam er in Jerusalem an, weil die gute Hand seines Gottes über ihm war. **Denn Esra hatte sein Herz darauf gerichtet, das Gesetz des HERRN zu erforschen und zu tun und in Israel Gesetz und Recht zu lehren**"*

oder an Nehemias Auseinandersetzung mit den Feinden des Wiederaufbaus Jerusalems ([Nehemia 4](#) und [6](#)). Esra und Nehemia - zwei starke "Typen" ¹, die mich nie wieder losgelassen haben, zwei echte Vorbilder, zu denen ich immer wieder zurückkehre. Doch woher hatten sie die Stärke, um ihr Leben so zu führen, ihren Dienst so auszuführen? Die Antwort finden wir in einem Rat, den Nehemia den Israeliten gab:

*"Darum sprach er zu ihnen: Gehet hin, esset Fettes und trinket Süßes und sendet Teile davon auch denen, die nichts für sich zubereitet haben; denn dieser Tag ist unserm HERRN heilig; darum bekümmert euch nicht, **denn die Freude am HERRN ist eure Stärke!**"*

(Nehemia 8, 10)

Man könnte an dieser Stelle viel Wertvolles über die Bedeutung des Laubhüttenfestes etc. im Zusammenhang mit diesem Vers sagen. Ich möchte mich jedoch ausschließlich auf diese eine Aussage Nehemias konzentrieren:

*"... denn die Freude **am Herrn** ist eure Stärke!"*

Ist uns bewusst, was Nehemia hier sagt? Die Freude am Herrn, nicht die Freude an unserem Heil, unserer Erlösung. Die Freude am Herrn, nicht die Freude an Seinen Segnungen, Seinen Wundern, Seinen großen Taten. Die Freude am Herrn, nicht die Freude an Seiner Schöpfung, Seinem Gesetz, Seinen Verheißungen. Die Freude am Herrn, das ist: die Freude am Herrn, an Seiner Person, an Ihm - pur. Wie oft verwechseln wir das? Wir sagen: die Freude am Herrn und meinen doch: die Freude an Seinen Segnungen. Aber darum geht es eben nicht. Es geht um den absoluten Kern unseres geistlichen Lebens, es geht ganz allein um Ihn. Es geht um Konzentration,

Konzentration ganz allein auf Ihn. Aspah hatte das erkannt:

"Wenn ich **nur dich** habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil."

(Psalm 73, 25 -26)

Auch Jesaja wusste darum:

"(...) der HERR, ist meine Stärke und mein Lied, und er ward mir zum Heil!"

(Jesaja 12, 2)

In unserer Zeit mit ihren vielfältigen Anforderungen und Ablenkungen kann es manchmal sehr schwierig sein, sich auf Gott zu konzentrieren und Freude aus dieser Beschäftigung mit Seiner Person zu empfangen. Selbst die persönliche Bibellese kann da leicht die Blicke auf viele andere geistliche Themen (ab-)lenken oder - insbesondere für die, die im Verkündigungsdienst stehen - mehr zu einer Vorbereitung für die nächste Predigt werden. In solchen Fällen kann es gut sein, ein biblisches Themenstudium zu betreiben, das nur ein Thema kennt: den Herrn Selbst. Zwei Literaturhinweise möchte ich in diesem Zusammenhang weitergeben, die mir selbst und anderen dabei geholfen haben:

* Dieter Boddenberg: "Einzigartig, unvergleichlich! Namen und Titel Jesu Christi.": [Klick!](#)

* Die Abschnitte "Christus, der Hohepriester", "Christus ist Gott", "Christus, der Hirte", "Christus, der König", "Christus, sein Charakter", "Christus, der Prophet", "Christus, der Mittler", "Die Demut Christi", "Die Gerechtigkeit Gottes", "Gott", "Die Güte Gottes", "Die Heiligkeit Gottes", "Jahwe - der einzig wahre Gott", "Kostbarkeit Christi", "Die Liebe Christi", "Die Liebe Gottes", "Die Macht Christi", "Die Macht Gottes", "Die Macht des Heiligen Geistes", "Die menschliche Natur Christi", "Das Mitleid und Mitgefühl Christi", "Die Ratschlüsse Gottes", "Titel und Namen Jesu Christi", "Titel und Namen des Heiligen Geistes", "Die Treue Gottes", "Die Vortrefflichkeit und Herrlichkeit Christi", "Die Weisheit Gottes", im Themenindex (Anhang) der JohnMacArthur-Studienbibel (pdf): [Klick!](#)

Wie immer Sie sich nun neu auf die Person Gottes ausrichten, ob durch Ihre persönliche Bibellese oder durch ein Themenstudium über die Person Gottes, beginnen Sie mit Gebet! Bitten Sie Gott um Motivation, Kraft und Ausdauer, um sich neu auf Ihn auszurichten ([Johannes 15, 5](#)) - und dann beginnen Sie! Just DO it! Gott segne Sie dabei.

¹ = typos, griechisch: Urbild, Vorbild